



der 39. Delegiertenversammlung

des Oberwalliser Ziegenzuchtverbandes (OZIV)

vom Samstag, 02. Februar 2019, 13.30 Uhr im Mehrzweckgebäude in Bratsch

### Traktanden

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1.) Begrüssung                                      | Reinhard Grand   |
| 2.) Traktandenliste                                 | Reinhard Grand   |
| 3.) Wahl der Stimmzähler                            | Reinhard Grand   |
| 4.) Protokoll DV 2018                               | Reinhard Grand   |
| 5.) Kassa- und Revisorenbericht                     | Thomas Schnydrig |
| 6.) Bericht des Präsidenten                         | Reinhard Grand   |
| 7.) Schauen, Veranstaltungskalender                 | Urs Schnydrig    |
| - Bockmarkt 2019, Naters                            |                  |
| - Milchziegen + Herbstschauen 2019 Genossenschaften |                  |
| - Leistungsschau Visp                               |                  |
| - Reglemente Bockmarkt und Leistungsschau           |                  |

**Pause (Getränke offeriert OZIV)**

- |                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| 8.) Experten 2019             | Reinhard Grand    |
| - Rücktritt                   |                   |
| - Aktive Experten 2019        |                   |
| 9.) Wahlen                    | Reinhard Grand    |
| - Vorstandsmitglied OZIV      |                   |
| - Präsident OZIV              |                   |
| 10.) Ehrungen                 | Armin Andenmatten |
| 11.) Information aus dem SZZV | Reinhard Grand    |
| 12.) Verschiedenes            | Reinhard Grand    |
| 13.) Referat                  | Konrad Klötzli    |
| - IG Anbindestall             |                   |

## 1. **Begrüssung**

Um 13h30 eröffnet Grand Reinhard, Präsident des OZIV's, die ordentliche Delegierten-Versammlung. Er, sowie der Gemeindepräsident der Gemeinde Gampel Bratsch, Gruber German begrüßen die 50 Anwesenden herzlich.

Im speziellen begrüsst Reinhard: den Gemeindevorstand von Gampel-Bratsch, Gruber German; den Bürgerpräsident Schnyder Peter; den Nationalrat, Ruppen Franz; den Vertreter des WAS-Verbandes, Lehner Pius; den Präsidenten des SN-Verbandes, Steiner Daniel; die Delegierte des Bauernverbandes Oberwallis, Ritz Rosmarie; den Referent, Klötzli Konrad; den Präsidenten des Vereins Lebensraum Wallis ohne Grossraubtiere, Schnydrig Georges; den Ständerat, Rieder Beat; die Ehrenmitglieder; die Delegierten der Genossenschaften; die Vertreter der Medien (WB) & den Präsidenten des Oberwalliser Bauernverbandes, Imhof Beat.

Entschuldigt haben sich: Delegierter vom Landwirtschaftszentrum Oberwallis, Schwery Moritz; Präsident WAS-Verband, Schwery Fabian; Bundesrätin; Amherd Viola; Staatsrätin, Weber-Kalbermatten Esther; Staatsrat, Schmidt Roberto; Präsidentin BGK, Camenzind Diana; Kantonstierarzt, Kirchmeier Erich; Nationalrat, Bregy Philipp Matthias; Ehrenmitglied, Jossen Toni; Geschäftsführerin SZZV, Herren Ursula; Forum RRO; Ehrenmitglied Schnydrig Alexander; Ehrenmitglied & Experte, Brantschen Paul; Experte, Fux Reto; Ehrenmitglied & Vorstand SZZV, Zufferey Christian & Revisorin, Fercher Tamara.

Der Vorstand ist weiter durch Andenmatten Armin (Vizepräsident), Schnydrig Urs (Schauwesen), Schnydrig Thomas (Kassier) und Lorenz Claudio (Aktuar) vertreten.

## 2. **Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird ohne Änderung angenommen.

## 3. **Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Burgener Patrick, Arnold Bernhard und Gottsponer Raoul gewählt.

### **Ständerat, Rieder Beat**

Beat Rieder erläutert, dass die Nebenerwerbslandwirtschaft heute in der Bevölkerung nicht mehr denselben Stellenwert wie früher hat. Es gibt aktuell zwei Gefahren der Nebenerwerbslandwirtschaft. Die erste Gefahr ist die AP 2022. Sie ist ausgerichtet auf Haupterwerbslandwirtschaft und somit grosse Bewirtschaftungsflächen, was für die Nebenerwerbslandwirte zu Problemen mit den entsprechenden Beiträgen von Bund & Kanton führen könnte. Das Ziel der Politik muss es also sein, dass auch nach 2022 die Nebenerwerbslandwirtschaft weiterbetrieben werden kann.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die vom Ständerat zu Gunsten der Nutztierhaltung korrigierte Version des Jagdgesetzes. Man versucht, das Jagdgesetz so auszurichten, dass eine schnellere, bessere & klarere Regulierung vom Wolfsabschluss möglich ist. Die Vorlage ist nun beim Nationalrat. Beat Rieder hofft, dass eine möglichst optimale Lösung für die direkt-betroffenen (Ziegenzüchter, Schafzüchter, etc.) gefunden wird.

Beat Rieder betont erneut, dass ein Grossteil der Bevölkerung nicht mehr weiss, was die Landwirtschaft macht und dass die Verbände alles daran setzen sollten, den Schülerinnen und Schülern das Leben der Tiere auf dem Bauernhof, das Bewirtschaften von Flächen und die Produktion von Lebensmitteln wieder näher zu bringen.

Zum Schluss wünscht Beat Rieder allen weiterhin viel Erfolg beim Betreiben der Landwirtschaft.

#### **4. Protokoll DV 2018**

Lorenz Claudio erhält das Wort. Das Protokoll der letzten DV 2018 in Termen wurde den Präsidenten der Oberwalliser Ziegenzucht-Genossenschaften vorgängig zugestellt. Niemand verlangt, das Protokoll zu verlesen. Das Protokoll der DV 2018 wird einstimmig genehmigt & Claudio wird mit Applaus entlastet.

#### **5. Kassa- und Revisorenbericht**

Der Kassier, Schnydrig Thomas verliest den Kassabericht. Das Jahr 2018 schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 836.50 ab. Das Gesamtvermögen beträgt neu CHF 60'823.80.

Die Revisoren Tamara Fercher und Eligius Stoffel haben die Bücher geprüft. Eligius Stoffel verdankt die Arbeit des Kassiers und bittet die Delegierten dem Kassier Decharge zu erteilen.

Der Kassabericht 2018 wurde einstimmig genehmigt und der Kassier, Schnydrig Thomas mit Applaus entlastet.

#### **6. Bericht des Präsidenten**

Der Bericht 2018 wird vom Präsidenten Reinhard Grand vorgelesen.

Armin Andenmatten, Vizepräsident OZIV, dankt dem Präsidenten für seinen Bericht und bittet die Versammlung Reinhard mit einem kräftigen Applaus zu entlasten.

#### **Referat von Daniel Steiner, Präsident SN-Verband**

Daniel Steiner informiert die Versammlung über die Aktivitäten des SN-Verbandes. Vor allem erwähnt er die Anlässe des Verbandes & dass die gegenseitige Unterstützung zwischen dem SN-Verband & dem OZIV sehr wichtig sei.

Der Präsident vom SN-Verband richtet noch ein paar Worte zur Problematik Wolf an die Versammlung. Daniel erläutert unter anderem die hohen Kosten des Kantons für Entschädigungen von gerissenen Tieren & die enormen Zeitaufwände der Wildhut.

Um dieser Problematik entgegenzuwirken, ist Daniel Steiner der Meinung, dass man unbedingt weiterhin versuchen muss, den Leuten die Situation bei uns im Wallis näherzubringen.

Zum Schluss bedankt sich Daniel für die Einladung und wünscht allen Anwesenden alles Gute.

#### **7. Schauen und Veranstaltungskalender**

Reinhard erteilt Schnydrig Urs das Wort.

##### **Bockmarkt 2019, Naters**

Der Bockmarkt findet am 13. April 2019 in Naters statt. Der Anmeldeschluss für den Bockmarkt ist am 4. März 2019.

Die Böcke werden dieses Jahr neu nur noch mittels Stichproben auf CAE kontrolliert. Dies weil einerseits die Kosten für die Kontrolle vom Kanton nicht mehr übernommen werden & andererseits wurde schweizweit die Pflicht zur Kontrolle aufgehoben, da die Krankheit nicht mehr so verbreitet ist. Es werden jährlich ca. 10 Böcke vorgängig kontrolliert.

##### **Milchziegen + Herbstschauen 2019 Genossenschaften**

Im letzten Jahr wurden die Schaulisten neu eingeführt.

Ab dem Herbst 2019 müssen die Tiere für die Herbstschau auch im Capranet angemeldet werden, damit die Tierlisten reduziert werden können. Der Anmeldeschluss ist jeweils zwei Wochen vor dem Schautag.

Bei den Jungböcken muss weiterhin der Abstammungsausweis bei der 1. Punktierung vorhanden sein für die DNA-Probe.

Die Schaudaten 2019 sind auf der Homepage vom OZIV publiziert.

### **Leistungsschau Visp**

Die Leistungsschau in Visp findet am 9. November 2019 statt.

Urs bedankt sich bei allen, die vor 2 Jahren an der Leistungsschau mitgeholfen haben (Vorstand, Vertreter der Genossenschaften & Abschlussklasse Landwirte). Dieses Jahr wird es wieder gleich aufgebaut sein.

Der Anmeldeschluss ist neu der 20. Oktober 2019.

Lötschental & Brigerberg sind die Genossenschaften, die dieses Jahr mithelfen.

### **Reglemente Bockmarkt und Leistungsschau**

#### **Reglement Bockmarkt:**

Aufgrund der CAE-Änderung muss das Schaureglement angepasst werden. Artikel 4b wird entsprechend angepasst.

Artikel 5. - Neu können Jungböcke unter 5 Monaten (Kategorie 5) auch am Bockmarkt aufgeführt werden, da der Bluttest nicht mehr notwendig ist.

Artikel 6. wird angepasst, da die Abstammungsausweise & das CAE-Papier nicht mehr abgeschickt werden müssen.

Artikel 10. - Die Anmeldegebühr für den Bockmarkt wird neu auf 20.- pro Bock angesetzt.

Die Anpassungen am Bockmarkt-Reglement wurden von der DV angenommen.

#### **Reglement Leistungsschau:**

Artikel 2. - Die Kommission an der Leistungsschau wird angepasst. Neu ist der Chefexperte nicht mehr Bestandteil der Kommission.

Artikel 8. - Die Rangierung erfolgt durch Experten, die der OZIV bestimmt.

Artikel 5.& 11. - Die Ausstellungsgebühr pro Tier und der Züchtercup wird auch hier neu auf je 20.- angesetzt.

Das Reglement der Leistungsschau wurde von der DV angenommen.

Weiter informiert Urs die DV über die nächsten Veranstaltungen gem. Veranstaltungskalender & das Aus- & Weiterbildungsprogramm der Landwirtschaftlichen Schule.

#### **Veranstaltungskalender:**

- GV OLK 03. März 2019 Naters
- DV SZZV 09. März 2019 Plaffeien (FR)
- Bockmarkt 13. April 2019 Naters
- Leistungsschau 09. November 2019 Visp
- DV OZIV 01. Februar 2020 Visperterminen

#### **Weiterbildungsprogramm der Landwirtschaftlichen Schule:**

- Sachkundenachweis Schaf- und Ziegenhaltung 13.03.2019
- Lamm/Gitzi kochen –leicht gemacht 16.03.2019
- Herstellung von Schaf- und Ziegenkäse 01.04.2019
- Weidetechnik 28.05.2019

Reinhard bedankt sich bei Urs für seine Ausführungen & bittet die DV, ihn mit Applaus zu entlasten.

### **Referat von Georges Schnydrig, Präsident Lebensraum Wallis ohne Grossraubtiere**

Georges Schnydrig bedankt sich bei Beat Rieder & Franz Ruppen für die Teilnahme an der DV und für ihren Einsatz während des Jahres.

Georges Schnydrig verweist auf die Meldungen des Lausanner Labors, dass kaum Hybriden in der Schweiz existierten. Dem Verein liegen andere Studien vor, die nicht das gleiche Ergebnis aufweisen. Vorerst will man aber mit der Publikation warten, um nicht die vom Ständerat vorgespurte Anpassung des Jagdgesetzes zu stören. Wenn das deswegen angekündigte Referendum der linken Parteien käme, müsste der Verein ein bis zwei Millionen Franken aufwerfen, er ist also auf jeden Mitgliederbeitrag angewiesen.

## **8. Experten**

Schnydrig Urs erhält das Wort.

### **Rücktritt**

Edwin Eggel aus Naters hat als Experte demissioniert. Er war von 2002 bis 2018 als Experte und von 2004 bis 2018 als Chefexperte im Einsatz. Edwin Eggel war im SZZV in der Arbeitsgruppe Experten tätig. Urs bedankt sich für die geleistete Arbeit.

### **Aktive Experten 2019**

Andres Martin aus Naters und Bittel David aus Niedergampel haben die Prüfung zum Experten erfolgreich abgelegt. Fernando Steiner aus Niedergampel und Paul Brantschen aus St. Niklaus haben sich weiterhin bereit erklärt, in Notsituationen auszuhelfen. Der Vorstand und die Experten haben gemeinsam beschlossen, dass es keinen Chefexperten braucht. Einer der Experten soll beim Bockmarkt in Naters abwechslungsweise als Oberjury tätig sein.

Vermutlich soll das Gefra-Projekt in Zukunft die Zuchtfamilien fördern. Dazu braucht es einen Zuchtfamilienexperten, dessen Ausbildung aber frühestens ab 2021 möglich ist.

Das Oberwallis hat im 2019 folgende Experten im Einsatz:

Andres Martin, Naters; Bittel David, Niedergampel; Brantschen Paul, St. Niklaus; Fux Reto, St. Niklaus; Steiner Fernando, Niedergampel; Volken Herbert, Visp

### **Nationalrat, Franz Ruppen:**

Franz Ruppen erfreut es immer wieder, wenn der Bockmarkt in Naters stattfindet. Die Nebenerwerbslandwirtschaft hat im Natischerberg einen sehr hohen Stellenwert.

Franz Ruppen kennt die Situation der Nebenerwerbslandwirte und tritt aus Überzeugung gegen die Diskreditierung in der Agrarreform 2022+ an. Derzeit beschäftigt ihn das Jagdgesetz, dessen Änderungen des Ständerats er in der UREK-Nationalrat «durchboxen» will. In der Nationalrats-Kommission zeichnen sich die gleichen Monsterdebatten ab, wie dies schon in der Ständerats-Kommission der Fall war. Die Debatte im Nationalrat ist auf den 8. Mai 2019 terminiert. Franz Ruppen wünscht alle Ziegenzüchtern viel Erfolg und alles Gute für das anstehende Jahr.

## 9. Wahlen

### **Vorstandsmitglied OZIV**

Reinhard Grand, der von 2010 bis 2019 im Vorstand tätig war und seit 2015 Präsident des OZIV ist, hat seine Demission eingereicht.

Reinhard bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Züchtern für die Zukunft viel Freude und Engagement.

Die Delegierten wählen Damian Treyer aus Ausserberg einstimmig in den Vorstand. Die Wahl wird mit grossem Applaus abgerundet.

### **Präsident OZIV**

Ebenfalls einstimmig wählen die Delegierten Urs Schnydrig von Mund zum neuen Präsidenten des OZIV. Seine Wahl wird ebenfalls mit grossem Applaus gutgeheissen.

Reinhard Grand wird für seine geleistete Vorstandsarbeit zum neuen Ehrenmitglied des OZIV ernannt.

### **Rosmarie Ritz, Sekretärin der BVO**

Rosmarie Ritz erklärt im Auftrag des Kantonstierarztes wie die Einführung der TVD beim Kleinvieh angedacht ist. Noch seien viele Fragen offen, welche dem BLV von der Begleitgruppe im Dezember zur Klärung in Auftrag gegeben wurden. Besonders der Termin für die Markenbestellung und die finanzielle Seite wurden von den Vertretern der Schaf- und Ziegenzüchter in Frage gestellt. Die Präsentation TVD gibt weitere Auskunft. Ebenfalls werden Informationsveranstaltungen organisiert, sobald mehr Klarheit herrscht.

## 10. Ehrungen

**2019 werden an der DV des SZZV in Plaffeien folgende Züchter geehrt und folgende Ziegen ausgezeichnet:**

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Steiner Fernando Niedergampel | 35 Jahre Zuchtbuchführer  |
| Eggel Edwin Naters            | 2002-2018 Experte, 2004-2018 Chefexperte Kanton, 2008-2018 Zuchtfamilienexperte, 2009-2018 Verbandsexperte, 2010-2018 AG Expertenausbildung |
| Jossen Tony Naters            | 2012-2018 Mitglied Arbeitsgruppe Zucht, 2014 bis 2018 ALP-Kontrolleur Kanton Wallis   |

### **Ziegen mit hoher Lebensleistung:**

|                            |                         |
|----------------------------|-------------------------|
| Imseng Andreas Lötschental | Ziege 137.8863 LT, Moni |
|----------------------------|-------------------------|

**In Bratsch werden folgende Züchter der rangierten Böcke und Mitglieder für Ihre geleistete Arbeit geehrt:**

Reinhard Grand wird für seine geleistete Arbeit im Vorstand geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Da Eggel Edwin vor seiner Demission vom Vorstand des OZIV 2018 als Experte freigestellt wurde, steht ihm nicht automatisch die Ehrenmitgliedschaft zu. Mit 36 Nein-Stimmen zu 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung lehnen die Delegierten die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft ab.

**Mister 2018**

**Eggel Edwin & Kasimir Naters**

**Juniorenmister 2018**

**Eggel Adrian Naters**

### **Böcke 6 – 6 - 6**

|                       |        |
|-----------------------|--------|
| Schnydrig Urban       | Naters |
| Eggel Edwin & Kasimir | Naters |

### **Böcke 5-5-5**

|                 |            |
|-----------------|------------|
| Schnydrig Edwin | St.Niklaus |
| Bittel David    | Rhône      |

### **Böcke 4 -4-4**

|                         |             |
|-------------------------|-------------|
| Karlen Alessio          | Törbel      |
| Bregy Philipp           | Brigerberg  |
| Imboden Richard & Roger | St. Niklaus |
| Eggel Edwin & Kasimir   | Naters      |
| Arnold Bernhard         | Naters      |
| Eggel Adrian            | Naters      |
| Schnydrig Urban         | Naters      |

## **11. Informationen aus dem SZZV**

### **DV SZZV**

Reinhard Grand erinnert nochmals alle, dass am 9. März 2019 in Plaffeien die DV des SZZV stattfindet. Mitglieder, welche an der DV teilnehmen möchten, können sich beim Vorstand melden.

### **Referat Beat Imhof Präsident der Bauernvereinigung Oberwallis**

Beat Imhof, Präsident der Bauernvereinigung Oberwallis, verweist auf die mit der Agrarreform anstehenden Gefahren für die Landwirtschaft im Berggebiet. Er ruft die Versammelten auf, bei den Wahlen im Herbst den bereits bekannten Gesichtern, deren Wert für die Landwirtschaft unschätzbar ist, die Stimme zu geben. Er lädt die Anwesenden für die Generalversammlung der BVO am 3. März in Naters ein. Am Nachmittag finde auch noch der grosse Fastnachtsumzug statt, so lohne es sich doppelt nach Naters zu kommen.

## **12. Verschiedenes**

### **Einführung TVD für Ziegen und Schafe**

Ab 01.01.2020 muss jede Ziege und jedes Schaf obligatorisch einzeln der Tierverkehrsdatenbank gemeldet werden. Sämtliche Geburten, Zu- und Abgänge inkl. Sömmerung usw., Ein- und Ausfuhren sowie der Tod von Tieren müssen der Tierverkehrsdatenbank gemeldet werden, so wie dies heute bereits bei Rindern der Fall ist. Herdebuchzüchter können die Meldungen weiterhin via CapraNet abwickeln. Die Ziegen müssen neu mit zwei Ohrmarken gekennzeichnet werden, optional kann eine davon mit einem Mikrochip ausgerüstet sein. Nähere Informationen gibt es zum jetzigen Zeitpunkt noch keine. Infoveranstaltungen folgen zu gegebener Zeit.

## **13. Referat IG Anbindestall**

Urs Schnydrig stimmt auf das Referat von Konrad Klötzli von der IG Anbindestall ein. Der Bau von neuen Anbindeställen für Ziegen ist verboten. Toleriert werden nur noch bestehende Anbindeställe. Der OZIV will sich im Rahmen der Agrarreform 2022+ dafür einsetzen, dass Anbindeställe den Laufställen gleichgesetzt werden. Dafür sucht der OZIV eine engagierte Persönlichkeit, die sich dieser Problematik annimmt.

Konrad Klötzli, Präsident der seit 2014 bestehenden IG Anbindestall ist überzeugt, dass das Tierwohl im Anbindestall dem Tierwohl in Laufställen ebenbürtig ist. Der Handel verlangt heute oft Tiere mit

BTS und RAUS. BTS sei in Anbindeställen nicht möglich. Es werde schwierig sein eine vergleichbare Lösung für Tiere im Anbindestall zu finden. Bio Suisse erlaubt die Anbindehaltung auf Druck der Züchter vor allem aus den Kantonen Graubünden und Wallis noch bis 2022. ProSpecieRara würde zwar das Haltungssystem anerkennen, will sich aber nicht in der Öffentlichkeit dafür einsetzen, da die Organisation von öffentlichen Geldern lebt. Die IG will sich bei der Suche nach einem Nachfolger des BLW-Direktors dafür stark machen, dass wieder ein Mann mit Boden unter den Füßen gewählt werde. Der Schweizer Bauernverband will die IG unterstützen, indem er den Anbindestall in der AP22+ in die Tierwohlverordnung einbringt. Konrad Klötzli verspricht, dass die IG die Ziegenzüchter unterstützt, die Ziegenhalter müssen aber in der Angelegenheit federführend sein.

Der OZIV-Präsident, Reinhard Grand dankt der Genossenschaft Bratsch für die gute Organisation der DV und schliesst die Delegiertenversammlung um 16.10.

Der Aktuar

Claudio Lorenz